



Heft im Heft

Parkett magazin

Europas große Fachzeitschrift für
Holz-, Kork- und Laminatbodenbeläge

**PARKETT KOMPLETT:
VOLLKOMMEN,
FASZINIEREND,
EINFACH PALLMANN.**



**BESUCHEN SIE UNS
AUF DER BAU MÜNCHEN:
Halle 4, Stand 502**

**PARKETT
KOMPLETT**



PALLMANN

bring'ts auf den Punkt.

Jorkisch: Holzhandel und Produktion

Terrassen- und Gartenholz für ganz Deutschland

Jorkisch aus dem schleswig-holsteinischen Daldorf ist Holzhändler, Bearbeiter und Produzent in einem. Als Großhändler bedient das Unternehmen in allen Bundesländern und in angrenzenden Staaten ausschließlich den Bau- und Holzfachhandel. In Deutschland zählen 1.800 Fachhandelskunden zum Stamm. Ein eigener Fuhrpark von 50 Lastwagen beliefert die Abnehmer in Norddeutschland wöchentlich nach einem festen Tourenplan. In Süddeutschland arbeiten auch Speditionen für Jorkisch.

Gartenholz ist das Hauptgeschäft von Jorkisch. Rund 5.000 Artikel zählen hier zum Sortiment, das unter der Eigenmarke „Joda - Holz im Garten“ vertrieben wird. Bis zu 1.200 Bestellungen täglich gehen in der Saison von März bis Oktober ein. 170 Mitarbeiter, darunter ausgebildete Holzkaufleute als Gebietsverkaufsleiter im Außendienst, sind für Jorkisch im Einsatz.

Terrassendielen haben sich zu einem wachsenden Posten entwickelt. Zum Standard-Programm gehören die klassischen Terrassenhölzer Bangkirai, Lärche natur und kesseldruckimprägnierte Kiefer. Es besteht eine zunehmende Nachfrage nach Sibirischer Lärche, weil das Holz durch die engstehenden Jahresringe schwer und belastbar ist. Mit zusätzlicher Bläueschutz-Grundierung wird dieses Produkt zu einem besonders pilzresistenten Nadelholz.

In einem eigenen Hobelwerk veredelt Jorkisch die angelieferten Terrassendielen. Über 200 verschiedene Profile können hier bestellt werden. Darunter fällt auch das Geschmacksmuster ge-



Ulf Panzer (l.) und Dr. Mario Hölscher begutachten das Geschmacksmuster geschützte Oxford-Design einer Thermoholz-Terrassendiele nach der Profillierung.

Jorkisch – das Unternehmen

Jorkisch besteht seit 1948 und zog 1978 an den Standort Daldorf. Inhaber ist Bernd Jorkisch, Auf 130.000 qm Fläche lagern heute 35.000 Kubikmeter Holz. Ein breites und tiefes Programm an Gartenholz für den Fachhandel ist das Hauptgeschäft. Das reicht von Terrassendielen über spezialgefertigte Carports, Zäune und Konstruktionshölzer bis zu TÜV-abgenommenen Spielgeräten. Der Verkauf erfolgt ausschließlich über den Holz- und Baustoff-Fachhandel.

Jorkisch GmbH & Co. KG
Hoken 15-19
D-24635 Daldorf
Tel. 04328-178-0
Fax 04328-178-238
info@jorkisch.de



Das Luftbild zeigt den Jorkisch-Stammsitz in Daldorf.

schützte Design-Profil „Oxford“. Seinen Thermohölzern hat Jorkisch in Anlehnung an britische Gartenkultur die Namen englischer Grafschaften gegeben. Bei Bedarf kann der Verbraucher mit pigmentierten Pflegeölen (Joda Color) die Hölzer noch attraktiver und witterungsresistenter machen.

Jorkisch zählt zu den größten Holzhändlern in Deutschland. Die Standorte Daldorf, Fehrenbötel (Montage und Logistik) sowie Friedland bei Neubrandenburg (Carport- und Holzhausproduktion) haben ein großes Sortiment von Terrassen- und Gartenholz und dazugehörige Dienstleistungen. Ein Spezialprodukt von Jorkisch sind seine Thermoholz-Dielen, die als Rohware Buche und Kiefer vom Industriepartner Firstwood geliefert werden. Haltbar und formstabil gemachten wer-



Dieser große Display-Würfel für Thermo-Terrassenholz kann in einer Freiluft-Ausstellung gezeigt werden.



Zur Präsentation in Innenräumen dient ein Muster-Ständer mit Hinweis auf den Online-Terrassenplaner.



Buche und Kiefer sind die beiden Holzarten, die von Firstwood in haltbares Thermoholz veredelt werden.

den sie durch den finnischen Stellac-Hitzeprozess.

Alle wärmebehandelten Hölzer bei Jorkisch sind FSC-zertifiziert. Das ist ein immer wichtigeres Verkaufsargument, wengleich Diplom-Holzwirt Dr. Mario Hölscher von der Geschäftsleitung zugesteht, dass „der Zertifizierungsgedanke im Fachhandel noch nicht die Rolle spielt, die er sollte.“ Der Betrieb ist schon seit 1999 FSC-zertifiziert. „Es ist doch das ureigenste Interesse eines Holzhandels, auf Nachhaltigkeit zu setzen“, sagt dazu Marketingleiter Ulf Panzer. An Holzaktions-Tagen wird der Umweltschutz thematisiert.

Unter www.terrassenplaner.com betreibt Jorkisch gemeinsam mit Firstwood einen Online-Terrassenplaner. Darin können Handel und Endverbraucher das gewünschte Projekt planen. Es gibt Vorschläge zu geeignetem Material, Verlegerichtung, Maßen und Installationszubehör. Sitzt ein Endverbraucher am Bildschirm, wird ihm ein Fachhändler vor Ort genannt. Auf Wunsch des Kunden kann die Bestellliste an diesen Händler weitergeleitet werden. Die Fachberatung durch den Händler ist durch den PC-Terrassenplaner nicht zu ersetzen.

Für den fachgerechten Aufbau von Terrassen hält Jorkisch alles Zubehör bereit und liefert in seinem Katalog wertvolle Montage-Tipps. Höhenausgleich mit Gummi-Pads, ein Abdeckvlies gegen Durchwurzelung von Pflanzen, Abstandhalter und die richtigen Terrassenschrauben gehören ebenso dazu, wie optionaler Hirnholzschutz für die Stirnkanten und das Pflegeöl zur Auffrischung vergrauter Außenhölzer.

Firstwood-Thermodielen haben ein eigenes System. Sie werden verdeckt auf der Lagerkonstruktion befestigt. Dazu gibt es den metallenen TerraStick, der in eine eigens gefräste Nut eingeschlagen

wird. Zur Erstellung dieser Flachdübel-Nut bietet Jorkisch eine Fräse mit 750 Watt Leistung. Das Lagerholz wiederum sitzt auf Stellfüßen aus Kunststoff, die auf verdichteten Untergründen mit bis zu 350 kg pro Stück belastet werden können. Bei Bedarf gibt es dazu Druckausgleichsscheiben, wenn die Terrasse auf den Bitumen- oder Folienbahnen eines Flachdaches angelegt werden soll.



Die geölte und im Stellac-Verfahren thermobehandelte Buche ist eine hochwertige Terrassendiele, die unter dem Kollektionsnamen Chelsea bestellt werden kann.



Durch den Paketzettel auf jeder Kommission kann der Kunde die Ware schnell dem Lieferschein zuordnen. Jorkisch verfügt über eine voll automatisierte Auftragsbearbeitung.